

Ihr Kind besucht die Kita



Warum ist die Kita gut für mein Kind?

Kita ist ein kurzes Wort für Kinder•garten oder für Kinder•tages•stätte.

Alle Kinder dürfen eine Kita besuchen.

Der Besuch der Kita ist für viele Dinge wichtig:

- Er ist wichtig für die Erziehung.
- Er ist wichtig für die Bildung.
- Er ist wichtig für die Betreuung der Kinder.

Ihr Kind lernt viel Neues.

Alle Kinder sind anders.

Jedes Kind bringt gute Ideen in die Kita mit.

In der Kita lernen die Kinder andere Kinder kennen.

Die Kinder werden Freunde.

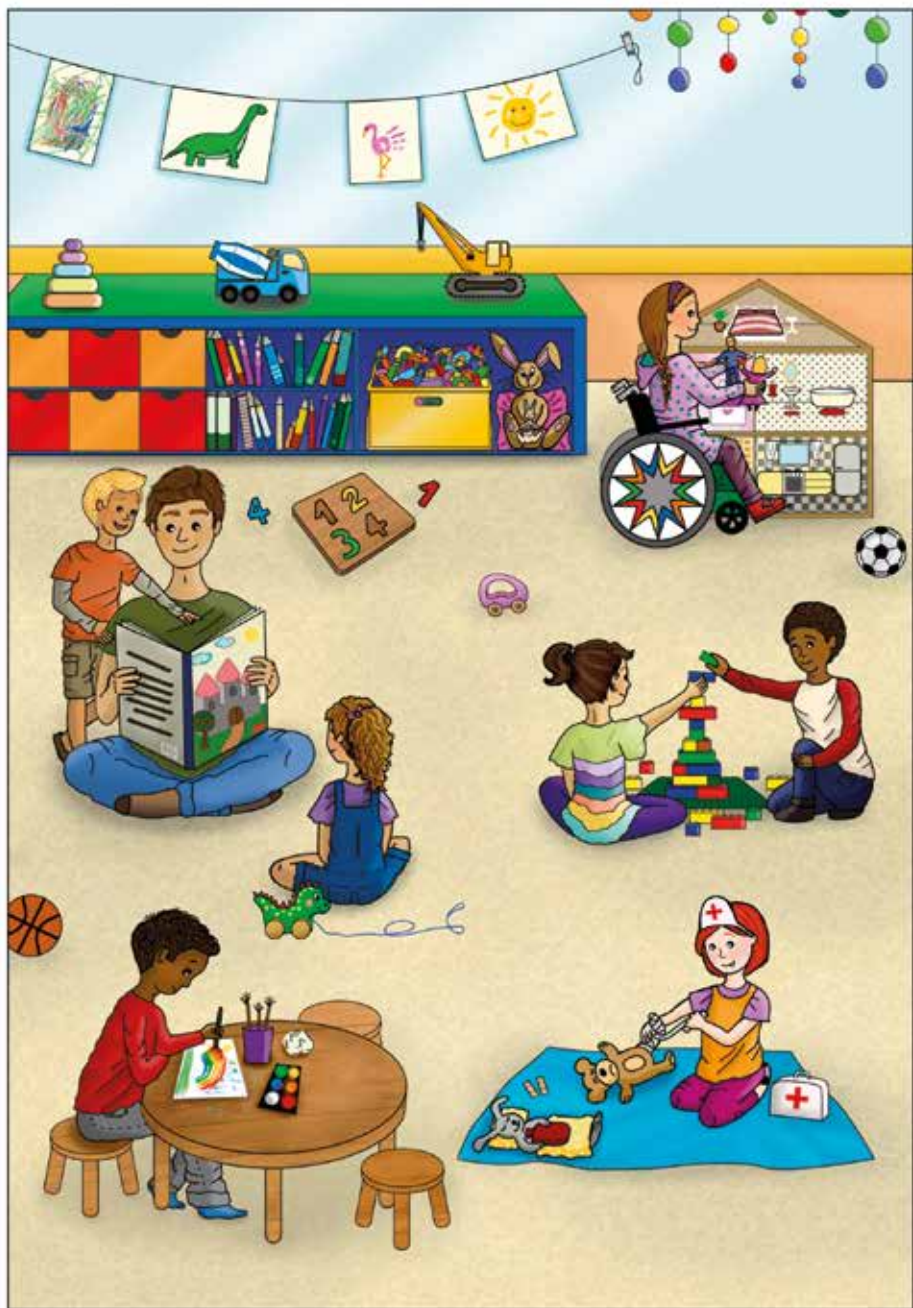
Die Kinder lernen mit•einander.

Viele Kinder sprechen andere Sprachen.

Das ist gut für die Kinder.

Sie lernen andere Sprachen zu verstehen.

Eine gute Zusammen•arbeit mit den Eltern ist für Erzieher sehr wichtig. Die Erzieher helfen bei der Entwicklung Ihres Kindes.



Was bedeutet Ein•gewöhnung?

Am Anfang bleiben Sie zusammen mit Ihrem Kind in der Kita.

Alle lernen sich kennen:

- Eltern
- Kinder
- Erzieher

Alle erleben viel Neues.

Die neue Umgebung wird kennen•gelernt.

Das braucht Zeit.

Vor dem ersten Kita•besuch kann Ihr Kind viel lernen:

- gehen Sie in eine Eltern-Kind-Gruppe
- treffen Sie Freunde



Anziehen

In der Kita gehen die Kinder oft raus.

Dafür braucht Ihr Kind unterschiedliche Kleidung.

Bei Regen:

- Regen•jacke
- Regen•hose
- Gummi•stiefel

Im Winter:

- Schal
- Mütze
- Hand•schuhe

Im Sommer:

- Hut
- Sonnen•creme

In der Kita tragen die Kinder Haus•schuhe.

Bringen Sie Haus•schuhe für Ihr Kind mit.

Ihr Kind wird auch schmutzig in der Kita.

Es braucht Wechsel•wäsche:

- zwei Hosen
- zwei Pullover
- zwei T-Shirts
- zwei Unter•hosen
- zwei Hemden
- zwei Paar Strümpfe

Üben Sie zu•hause das Anziehen mit Ihrem Kind.



Essen

In der Kita können die Kinder gemeinsam Früh•stück essen.

Das Früh•stück geben Sie Ihrem Kind in einer Brot•dose mit.

In der Brot•dose soll sein:

- Obst
- Gemüse
- Brot
- Joghurt

Trinken gibt es in der Kita.

Üben Sie zu•hause das Sitzen am Tisch.

Üben Sie zu•hause auch das gemeinsame Essen.

Putzen Sie Ihrem Kind morgens und abends die Zähne.

In manchen Kitas werden die Zähne mittags nach dem Essen auch geputzt.

Einmal im Jahr kommt der Zahn•arzt in die Kita.

Der Zahn•arzt schaut die Zähne der Kinder an.

Den Kindern wird das Putzen der Zähne gezeigt.

Es wird auch über gesundes Essen gesprochen.



Ruhe•zeit

Ein Tag in der Kita ist sehr anstrengend.

Die Kinder bekommen viele neue Ein•drücke.

Manchmal gibt es Streit mit anderen Kindern.

In der Kita können sich die Kinder auch aus•ruhen.

In der Krippe kann Ihr Kind nach dem Mittag•essen schlafen.

Die Krippe ist für Kinder von 1 bis 3 Jahren.



Krankheit

Manchmal ist Ihr Kind krank.
Dann bleibt Ihr Kind zu•hause.

Rufen Sie morgens in der Kita an.
Melden Sie ihr Kind für den Tag ab.

Ihr Kind darf bei Fieber nicht in die Kita kommen.
Ihr Kind darf auch bei ansteckenden Krank•heiten
nicht in die Kita kommen.

Ansteckende Krankheiten sind zum Beispiel:

- Masern
- Mumps
- Scharlach

Es gibt aber noch viele andere ansteckende
Krank•heiten.

Rufen Sie dann sofort in der Kita an.

Manchmal wird Ihr Kind in der Kita krank.
Die Erzieher müssen Sie dann sofort anrufen können.

Geben Sie Ihre Telefon•nummer bei den Erziehern
ab.



Ausflüge und Feste

In der Kita werden oft Ausflüge gemacht.

Die Erzieher gehen mit den Kindern an einen anderen Ort.

Dies ist zum Beispiel:

- der Spiel•platz
- das Theater
- ein Spazier•gang

Die Kinder lernen dadurch den Ort kennen.

Gehen Sie auch mit Ihrem Kind spazieren.

In der Kita finden Feste statt.

Karneval ist immer ein sehr tolles Fest für die Kinder.

An Karneval verkleiden sich die Kinder.

Sie verkleiden sich unter•schiedlich.

Zum Beispiel:

- als Prinzessin
- als Super•held
- als Tier

Aber nicht alle Kinder verkleiden sich.

Viele Feste werden zusammen mit Eltern gefeiert.

- Laternen•fest
- Sommer•fest

Der Geburtstag der Kinder wird auch gefeiert.



Welche Sprache wird in der Kita gesprochen?

Die Erzieher sprechen mit Ihrem Kind Deutsch.

Beim Spielen lernen die Kinder die deutsche Sprache.

Zu Hause sprechen Sie Ihre Familiensprache.

Sie können auch deutsche Wörter üben.

Üben Sie zum Beispiel die Wörter:

- Toilette
- anziehen
- Hände waschen
- Rucksack holen

Sie können den Erziehern Wörter aus ihrer Familiensprache sagen.

Dann fällt es Ihrem Kind leichter.



Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Eltern sind sehr wichtig für die Erzieher.
Eltern kennen ihr Kind am besten.

Sprechen Sie mit den Erziehern über Ihr Kind.
Das ist gut.

Sagen Sie den Erziehern:

- Wie fühlt sich das Kind in der Kita?
- Braucht Ihr Kind Hilfe in der Kita?

Es gibt einen Elternabend.

Am Elternabend treffen sich die Eltern.

Es werden Feste geplant.

Es wird über Dinge abgestimmt.

Es gibt auch ein Gespräch nur mit Ihnen und den Erziehern.

Die Erzieher erzählen Ihnen dabei etwas über Ihr Kind in der Kita:

- wie es Ihrem Kind gefällt
- mit wem Ihr Kind spielt
- was Ihr Kind gerne in der Kita macht



Wenn ich etwas nicht verstehe

Manchmal ist etwas schwierig zu verstehen.
Sprechen Sie dann mit den Erziehern.

Die Erzieher helfen Ihnen.

Sie können gerne Fragen stellen.
Haben Sie keine Angst davor.

Sie können nach Über•setzern fragen.

Über•setzer sprechen Ihre Sprache.

Über•setzer sprechen gemeinsam mit Ihnen
und mit den Erziehern.

???



Was Ihr Kind in der Kita braucht

- Haus•schuhe (**keine** Stopper•socken)
- Ruck•sack mit Früh•stück
- Regen•hose
- Regen•jacke
- Gummi•stiefel

Wechsel•wäsche

- zwei Unter•hemden
- zwei Unter•hosen
- zwei Paar Socken
- zwei T-Shirts
- zwei Pullover
- zwei Hosen

Im Sommer

- Sonnen•creme
- Hut

Wenn Ihr Kind Windeln braucht

- Windeln
- Feucht•tücher
- Wund•creme

Schreiben Sie den Namen Ihres Kindes auf jedes Teil.

Stadt Laatzen
Kita-Einstieg
Sandra Warnecke
Marktplatz 13
30880 Laatzen
Tel: 0511 8205-5008
E-Mail: sandra.warnecke@laatzen.de

Illustration
Sarah Gnaden



Gefördert vom:



Stand: Oktober 2021